

B-Plan Zementwerk Ost

Gesprächsnotiz vom 28.02.2007

Teilnehmer: Bürgermeister Hengstler
Naturschutzbeauftragter Werner Engbers
Tiefbauing. Peter Kühnle
Stadtplaner Thomas Kreuzer

Herr Engbers hat bereits eine schriftliche Stellungnahme ans Landratsamt abgegeben. Diese Stellungnahme ist in verschiedenen Punkten überholt, weil im Gespräch weitere Informationen zur Planung gegeben wurden und sich dadurch die Beurteilung aus Sicht des Naturschutzes geändert hat.

Ergebnis der Besprechung:

1. Vogelbrutstätten:

Über Nisthilfen für Turmfalken bei den Klinkersilos spricht Herr Engbers direkt mit der Bauherrschaft. Vielleicht lässt sich auf freiwillige Basis etwas machen.

2. Abstandsfläche zu Bahn

Entlang der Bahnlinie soll im 15 m breiten Streifen möglichst nur eine extensive Ruderalvegetation angelegt werden. (Ruderalpflanzen sind Pflanzen, die auf stickstoffreichen Schuttplätzen gedeihen.) Diese Anregung wird geprüft.

3. Regenrückhaltebecken

Der gewünschte Wassergraben entlang der Bahnlinie ist aus technischen Gründen nicht möglich. Herr Engbers zieht diese Anregung zurück.

4. Dachbegrünung

Die Empfehlung steht bereits im B-Plan. Die Dachbegrünung hat sich beim Zementwerk wegen der Staubbelastung nicht bewährt.

5. Pflanzenauswahl: wird im Zusammenhang mit Nr. 2 geregelt.

6 Sonstiges

Insektenfreundliche Beleuchtung soll empfohlen werden.
Schachdeckel müssen nach den Regeln der Technik ausgeführt werden.